Jahresbericht 2004

Eidg. Veteranenschiessen

Jung & Alt

Aarg. Gruppenfinal

Inhaltsverzeichnis

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

- **Resultate der einzelnen Schiessen** **3**
- **Gesamtrangliste** **9**

GRUPPENSCHIESSEN AUSSERHALB DER VEREINSMEISTERSCHAFT

- **Resultate der besuchten Gruppenschiessen** **10**

GEMEINSAM BESUCHTE SCHIESSANLÄSSE

- **Rothenthurm** **15**
- **Feldschiessen** **16**
- **Winterschiessen** **17**
- **Aargauer Kantonalschützenfest** **18**
- **Cupschiessen** **20**
- **Nachtschiessen** **22**
- **Eidgenösisches Veteranenschiessen** **24**
- **Absenden und Endschiessen** **25**

JUNGSCHÜTZEN

- **Bezirks-, Aargauer- und Schweizerischer Gruppenfinal** **29**

DIVERSES

- **1. August Feier in Kaisten** **35**
- **Dorffest Ittenthal** **36**
- **Winterausmarsch** **38**
- **Vereinswanderung Melchsee-Frutt** **39**
- **Arbeitseinsatz** **40**
- **Härdöpfelkanone** **41**
- **Appenzeller und Munotschiessen** **42**
- **Brünig Indoor** **43**
- **Schusszahlen** **44**
- **Diverse Schnappschüsse** **46**

Copyright by Bisig André, Chüegrabeweg 19, 5082 Kaisten

Titelbild: Kaister Jungschützen
am Aargauer Gruppenfinal in Brugg

erstellt : im Januar 2005
von Andre Bisig, Beat Lang, Georges Gertiser

Vereinsmeisterschaft

Grosse
Ordonanzwaffen
12 Schützen

Grosse
Standardgewehre
6 Schützen

Kleine
Ordonanzwaffen
15 Schützen

Aus den folgenden 12, respektive 8 Schiessanlässen wurden gemäss Reglement 8 Resultate für die Grosse und 6 Resultate für die Kleine Meisterschaft gewertet.

Grosse Meisterschaft

- EINZEL- UND GRUPPENWETTSCHIESSEN
- FELDSCHIESSEN
- BUNDESPROGRAMM
- BEZIRKSVERBANDSSCHIESSEN
- TRAININGSSTICH (DURCHSCHN. DER 4 BESTEN)
- AARGAUER KANTONALES (SEKTION)
- KANTONALSTICH (BESTE PASSE)
- ENDSCHIESSEN
- JUBILÄUMSSCHIESSEN SG OBERHOFEN
- FRICKBERGSCHIESSEN
- JUBILÄUMSSCHIESSEN SG WIL
- NAGELSCHMIEDSCHIESSEN FSV SULZ

Kleine Meisterschaft

- EINZEL- UND GRUPPENWETTSCHIESSEN
- FELDSCHIESSEN
- BUNDESPROGRAMM
- BEZIRKSVERBANDSSCHIESSEN
- TRAININGSSTICH (DURCHSCHN. DER 4 BESTEN)
- AARGAUER KANTONALES (SEKTION)
- KANTONALSTICH (BESTE PASSE)
- ENDSCHIESSEN

FELDSCHIESSEN

Feldschützen Sulz

Im Jahr 2004 beteiligte sich die Feldschützengesellschaft Kaisten mit 100 Schützen am Eidgenössischen Feldschiessen. Dies ist leider auch dieses Jahr, trotz engagiertem Werben, eine Minderbeteiligung von 9 Schützen gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich mit anderen Vereinen stehen wir jedoch immer noch sehr gut da. Deshalb auch dieses Jahr „Bravo“ !

Die Topresultate lieferten Peter Rehmann mit 70 Punkten gefolgt von Heini Dolder mit 68 Punkten.

Auch im Jahr 2005 bleibt unser Ziel nicht unbedingt, ein Topresultat. Nein auch nächstes Jahr kommt die Teilnahme wieder vor dem Rang. Unser Bestreben: Teinlehmer halten oder ev. wieder steigern. Packen wir es an !!!

NAGELSCHMIEDESCHIESSEN

Feldschützengesellschaft Sulz

Marolf	Hansruedi	96
Lang	Beat	94
Amsler	Reto	93
Dolder	Mariann	93
Vogel	Sebastian	92
Kraus	Alexander	92
Zumsteg	Tobias	91
Bögle	Ueli	91
Merkofer	Moritz	90
Dolder	Heini	90
Bähler	Ruwen	90
Ackermann	Adolf	87
Müller	Daniel	87
Hofmann	Walter	85
Mahrer	Adrian	84
Rehmann	Peter	84
Amsler	Stefan	81
Amsler	Adrian	80
Gertiser	Georges	80
Merkofer	Albert	80
Del Freo	Thomas	71
Wolf	Martin	68
Bisig	André	65
Wüthrich	Ernst	55
Rehmann	Peter	70
Dolder	Heini	68
Dolder	Mariann	67
Gertiser	Georges	67
Bisig	André	67
Bähler	Ruwen	67
Merkofer	Moritz	66
Rebmann	Marco	66
Ackermann	Adolf	65
Mahrer	Adrian	65
Rebmann	Claudio	65
Marolf	Hansruedi	64
Lang	Beat	64
Schnetzler	Andreas	64
Langenegger	Basil	64
Zumsteg	Tobias	63
Hofmann	Walter	63
Rebmann	Roger	63
Gertiser	Andreas	63
Rehmann	Matthias	63
Vogel	Sebastian	62
Kähr	Hanspeter	61
Kraus	Alexander	61
Merkofer	Michael	61
Emmenegger	René	61
Vogel	Dominik	61
Amsler	Stefan	60
Rehmann	Stefan	60
Müller	Daniel	60
Schmid	Dominik	59
Amsler	Reto	59
Wolf	Martin	59
Rehmann	Hanspeter	59
Merkofer	Albert	59
Müller	Michelé	59
Spuhler	Urs	58
Vogel	Lukas	58
Künzli	Kevin	57
Kümin	Theodor	56
Treadwell	Conny	56
Sacher	Viktor	55
Marolf	Rita	55
Wüthrich	Marcel	55
Marolf	Rita	55
Neidhard	Christian	55
Bögle	Ueli	50
Del Freo	Thomas	50
Wüthrich	Ernst	48
Bühler	Michael	46
Emmenegger	Bernhard	42
Kraus	Olga	40
Wehrli	Gottfried	23

Unser Verein belegte mit 92.512 Punkten den 3. Rang von 33 rangierten Vereinen. Gar nid so schlecht meint de Specht.
Für die besten Einzelresultate sorgten: Marolf Hansruedi mit tollen 96 Punkten gefolgt von Beat Lang mit 94 Punkten.

Total OP-Schützen 2004: **171**

Immer noch zufriedenstellend !

40 Schützen weniger als im Vorjahr !

Die Umstrukturierung in der Schweizer Armee (immer weniger Wehrmänner werden eingezogen und immer mehr freigestellt) macht sich auch beim OP-Schiessen in den Schützenvereinen bemerkbar. Aus diesem Grund dürfen wir auf unsere Teilnehmerzahl noch Stolz sein.

BUNDESPROGRAMM

Nur Vereinsschützen

Bähler	Ruwen	83
Dolder	Mariann	82
Ackermann	Adolf	81
Gertiser	Georges	81
Kraus	Alexander	81
Dolder	Heini	80
Lang	Beat	80
Marolf	Hansruedi	79
Rehmann	Peter	79
Merkofer	Albert	79
Vogel	Dominik	79
Bisig	André	78
Langenegger	Basil	78
Mahrer	Adrian	78
Müller	Daniel	78
Rebmann	Claudio	78
Hofmann	Walter	77
Amsler	Stefan	77
Merkofer	Moritz	77
Zumsteg	Tobias	77
Wolf	Martin	76
Del Freo	Thomas	76
Bögle	Ueli	75
Rebmann	Marco	74
Spuhler	Urs	74
Fricker	Mike	74
Rehmann	Stefan	74
Rehmann	Hanspeter	73
Kähr	Hanspeter	73
Bühler	Michael	73
Sacher	Viktor	72
Rebmann	Roger	70
Vogel	Sebastian	67
Vogel	Lukas	67
Amsler	Reto	56

AARGAUER KANTONALES

Sektionsstich

Bögle	Ueli	97
Gertiser	Georges	95
Matti	Hubert	95
Hofmann	Walter	94
Lang	Beat	93
Marolf	Hansruedi	92
Mahrer	Adrian	92
Ackermann	Adolf	89
Bisig	André	89
Amsler	Stefan	87
Rehmann	Peter	87
Rebmann	Marco	87
Müller	Daniel	87
Dolder	Mariann	86
Del Freo	Thomas	86
Merkofer	Albert	86
Bähler	Ruwen	85
Sacher	Viktor	85
Rebmann	Roger	85
Kähr	Hanspeter	85
Merkofer	Moritz	84
Zumsteg	Tobias	82
Vogel	Sebastian	81
Langenegger	Basil	80
Dolder	Heini	79
Amsler	Reto	79
Rehmann	Hanspeter	79
Kraus	Alexander	68
Freudemann	Michael	66

Dieser Anlass fand für uns auf der Schiessanlage in Bünzen statt. Trotz erschwerten Bedingungen (Wechsellicht und Wind) welche sich besonders bei den Sturmgewehrschützen negativ bemerkbar machten, erzielten wir einen Sektionsdurchschnitt von 91.422 Punkten. Dies reichte für den 21. Rang in der Kategorie 2.

Anzahl Sektionen: **23**
Kaisten im **5.** Sektionsrang
Sektionsdurchschnitt: **56.326**

Bestes Einzelresultat. Peter Rehmann Mit 58 Punkten ist er im 12. Rang der Einzelrangliste von 638 Schützen. **Bravo Peter !!**

Wie sagt der Franz: Schaun wir mal ! Und siehe da ! Dieses Jahr ist uns mit dem 5. Rang schon mal eine deutliche Resultatverbesserung gelungen. Hoffen wir, dass dies im nächsten Jahr im gleichen Rahmen anhält. Das Stockerl wär doch auch mal schön !

BEZ. VERB. SCHIESSEN

Schützengesellschaft Sulz

Rehmann	Peter	58
Gertiser	Georges	57
Amsler	Stefan	57
Marolf	Hansruedi	57
Bögle	Ueli	57
Hofmann	Walter	56
Kraus	Aklexaner	56
Merkofer	Moritz	55
Ackermann	Adolf	55
Rebmann	Roger	55
Bähler	Ruwen	55
Dolder	Mariann	54
Lang	Beat	54
Merkofer	Albert	54
Rebmann	Marco	54
Del Freo	Thomas	54
Rebmann	Claudio	54
Bühler	Michael	53
Müller	Daniel	53
Schnetzler	Andreas	52
Bisig	André	52
Mahrer	Adrian	52
Rehmann	Hanspeter	52
Amsler	Reto	51
Dolder	Heini	51
Kähr	Hanspeter	51
Amsler	Adrian	50
Schmid	Dominik	50
Dietler	Rodolfo	49
Vogel	Sebastian	49
Zumsteg	Tobias	49
Langenegger	Basil	49
Neidhart	Christian	49
Sacher	Viktor	48
Wolf	Martin	46
Vogel	Dominik	46
Meier	Michaela	45

JUBILÄUMSSCHIESSEN

SG Oberhofen (Sektionsstich)

Marolf	Hansruedi	95
Lang	Beat	95
Bögle	Ueli	95
Amsler	Stefan	94
Amsler	Reto	91
Gertiser	Georges	91
Hofmann	Walter	91
Mahrer	Adrian	91
Bähler	Ruwen	89
Vogel	Sebastian	87
Ackermann	Adolf	87
Bisig	André	87
Zumsteg	Tobias	86
Merkofer	Albert	86
Rehmann	Peter	86
Dolder	Mariann	85
Merkofer	Moritz	84
Kraus	Alexander	84
Rebmann	Marco	84
Wüthrich	Ernst	83
Müller	Daniel	83
Dolder	Heini	78
Bühler	Michael	77
Amsler	Adrian	76
Del Freo	Thomas	48

Dieser Anlass der auf der „GSA Sparblig“ durchgeführt wurde, beendeten wir mit einem Sektionsdurchschnitt von 91.5971 Punkten. Dieses Resultat brachte uns den 5. Rang ein. Mit etwas mehr Training läge da noch mehr drin !

EINZEL- UND GRUPPEN-WETTSCHIESSEN

FS HORNUSSEN

Feld A

Marolf	Hansruedi	97
Bögle	Ueli	95
Amsler	Stefan	92
Lang	Beat	92
Hofmann	Walter	88
Gertiser	Georges	85
Sacher	Viktor	85

Feld D

Mahrer	Adrian	138
Dolder	Heini	137
Bähler	Ruwen	137
Merkofer	Albert	136
Rehmann	Peter	132
Rebmann	Marco	132
Amsler	Reto	131
Kraus	Alexander	130
Vogel	Sebastian	130
Bisig	André	129
Spuhler	Urs	128
Zumsteg	Tobias	128
Merkofer	Moritz	127
Langenegger	Basil	127
Dolder	Mariann	124
Müller	Daniel	123
Rebmann	Roger	121
Ackermann	Adolf	115
Rehmann	Hanspeter	111
Wolf	Martin	107
Del Freo	Thomas	97
Kraus	Valentina	94

Feld B

Kähr	Hanspeter	63

Dass die Trauben in der Schweizer-Gruppenmeisterschaft sehr hoch hängen, mussten die drei Kaister Gruppen auch dieses Jahr wieder erfahren. Im Feld D musste die eine Gruppe die Segel schon in der 2. Bezirksrunde streichen. Die andere Gruppe überstand wenigsten den Kantonalfinal bevor sie dann jedoch e-benfalls in der 1. Hauptrunde scheiterte. Im Feld A war für die dritte Gruppe eben-falls im Kantonalfinal Endstation. Die cheiben Nerven. Wir geben nicht auf und starten voller Motivation im nächsten

TRAININGSSTICH

Durchschnitt der 4 besten Stiche von max. 8

Bögle	Ueli	95.75
Hofmann	Walter	95.75
Amsler	Stefan	95.25
Marolf	Hansruedi	95.00
Lang	Beat	94.00
Bisig	André	93.75
Rehmann	Peter	93.25
Gertiser	Georges	93.00
Ackermann	Adolf	92.50
Dolder	Heini	91.25
Bähler	Ruwen	91.25
Merkofer	Albert	91.00
Mahrer	Adrian	90.50
Langenegger	Basil	90.25
Merkofer	Moritz	90.25
Dolder	Mariann	90.25
Zumsteg	Tobias	90.00
Kraus	Alexander	89.25
Vogel	Sebastian	88.75
Müller	Daniel	87.50
Rebmann	Roger	87.00
Amsler	Reto	87.00
Vogel	Lukas	84.75
Kähr	Hanspeter	84.75
Bühler	Michael	84.00
Sacher	Viktor	83.75
Vogel	Domonik	83.00
Rebmann	Marco	82.25
Rehmann	Hanspeter	80.25

JUBILÄUMSSCHIESSEN WIL

Merkofer	Moritz	95
Amsler	Stefan	95
Marolf	Hansruedi	93
Lang	Beat	93
Hofmann	Walter	92
Mahrer	Adrian	92
Bögle	Ueli	91
Bähler	Ruwen	91
Gertiser	Georges	89
Dolder	Heini	89
Bisig	André	89
Merkofer	Albert	88
Bühler	Michael	87
Kraus	Alexander	87
Vogel	Sebastian	82
Dolder	Mariann	82
Rehmann	Peter	82
Schmid	Dominik	81
Ackermann	Adolf	80
Amsler	Adrian	79
Amsler	Reto	79
Zumsteg	Tobias	51

KANTONALSTICH

Beste Passe

Rehmann	Peter	97
Amsler	Stefan	96
Hofmann	Walter	96
Merkofer	Moritz	95
Lang	Beat	95
Bögle	Ueli	94
Ackermann	Adolf	93
Dolder	Heini	92
Marolf	Hansruedi	92
Gertiser	Georges	91
Bisig	André	91
Dolder	Mariann	91
Rehmann	Hanspeter	90
Bähler	Ruwen	90
Kraus	Alexander	90
Mahrer	Adrian	89
Kähr	Hanspeter	88
Merkofer	Albert	88
Zumsteg	Tobias	86
Rebmann	Roger	86
Langenegger	Basil	85
Sacher	Viktor	83
Müller	Daniel	82
Rebmann	Marco	79
Vogel	Dominik	78

ENDSCHIESSEN

Standstich

Lang	Beat	59
Rebmann	Claudio	57
Amsler	Stefan	56
Mahrer	Adrian	56
Zumsteg	Tobias	56
Dolder	Mariann	55
Ackermann	Adolf	55
Bögle	Ueli	55
Merkofer	Moritz	54
Gertiser	Georges	54
Marolf	Hansruedi	54
Kraus	Alexander	54
Bisig	André	54
Müller	Daniel	54
Dolder	Heini	53
Merkofer	Albert	53
Langenegger	Basil	52
Bühler	Michael	51
Bähler	Ruwen	51
Rehmann	Peter	51
Vogel	Sebastian	51
Rebmann	Marco	50
Rebmann	Roger	48
Vogel	Dominik	48
Kähr	Hanspeter	44
Rehmann	Hanspeter	43

FRICKBERGSCHIESSEN

Freier Schiessverei Frick

Marolf	Hansruedi	96
Bögle	Ueli	95
Hofmann	Walter	93
Lang	Beat	93
Bähler	Ruwen	93
Zumsteg	Tobias	92
Merkofer	Moritz	89
Mahrer	Adrian	89
Merkofer	Albert	89
Amsler	Reto	89
Ackermann	Adolf	88
Vogel	Sebastian	88
Amsler	Stefan	87
Bisig	André	86
Rehmann	Peter	85
Gertiser	Georges	84
Sacher	Viktor	80
Kraus	Alexander	80
Dolder	Mariann	79
Dolder	Heini	79
Bühler	Michael	77

Erfolgreiche Beteiligung am 20. Frickbergschiessen : In der Sektionsrangliste holten wir uns mit 92.395 Punkten den schönen 5. Rang. Im Gruppenwettkampf „Jung und Alt“ holte sich die Gruppe Kaisten 1 sogar den tollen 2. Rang !

Sieger der Jahresmeisterschaften
Tobias Zumsteg
Hansruedi Marolf
Daniel Müller
Ruwen Bähler

Grosse Jahresmeisterschaft, Stgw und Karabiner

				EWS		KSF		Feldsch.		Kantonalst.		Trainingsst.		OP		Bezirk		Endsch.		Wil		Nagelsch.		Oberhof		Frickberg		Total
1.	Bähler	Ruwen	90	91.33	137	85.00	85	93.06	67	90.00	90	91.25	91.25	97.65	83	91.67	55	85.00	51	91.00	91	90.00	90	89.00	89	93.00	93	738.95
2.	Rehmann	Peter	90	88.00	132	87.00	87	97.22	70	97.00	97	93.25	93.25	92.94	79	96.67	58	85.00	51	82.00	82	84.00	84	86.00	86	85.00	85	738.08
3.	Merkofer	Moritz	Ka	84.67	127	84.00	84	91.67	66	95.00	95	90.25	90.25	90.59	77	91.67	55	90.00	54	95.00	95	90.00	90	84.00	84	89.00	89	734.17
4.	Mahrer	Adrian	90	92.00	138	92.00	92	90.28	65	89.00	89	90.50	90.50	91.76	78	86.67	52	93.33	56	92.00	92	84.00	84	91.00	91	89.00	89	732.88
5.	Dolder	Mariann	90	82.67	124	86.00	86	93.06	67	91.00	91	90.25	90.25	96.47	82	90.00	54	91.67	55	82.00	82	93.00	93	85.00	85	79.00	79	731.44
6.	Ackermann	Adolf	90	76.67	115	89.00	89	90.28	65	93.00	93	92.50	92.50	95.29	81	91.67	55	91.67	55	80.00	80	87.00	87	87.00	87	88.00	88	731.41
7.	Dolder	Heini	90	91.33	137	79.00	79	94.44	68	92.00	92	91.25	91.25	94.12	80	85.00	51	88.33	53	89.00	89	90.00	90	78.00	78	79.00	79	730.48
8.	Bisig	André	90	86.00	129	89.00	89	93.06	67	91.00	91	93.75	93.75	91.76	78	86.67	52	90.00	54	89.00	89	65.00	65	87.00	87	86.00	86	724.57
9.	Kraus	Alexander	90	86.67	130	68.00	68	84.72	61	90.00	90	89.75	89.75	95.29	81	93.33	56	90.00	54	87.00	87	92.00	92	84.00	84	80.00	80	724.04
10.	Merkofer	Albert	90	90.67	136	86.00	86	81.94	59	88.00	88	91.00	91.00	92.94	79	90.00	54	88.33	53	88.00	88	80.00	80	86.00	86	89.00	89	717.94
11.	Zumsteg	Tobias	90	85.33	128	82.00	82	87.50	63	86.00	86	90.00	90.00	90.59	77	81.67	49	93.33	56	51.00	51	91.00	91	86.00	86	92.00	92	716.42
12.	Vogel	Sebastian	90	86.67	130	81.00	81	86.11	62			88.75	88.75	78.82	67	81.67	49	85.00	51	82.00	82	92.00	92	87.00	87	88.00	88	695.53

Grosse Jahresmeisterschaft, Standardgewehre

				EWS		KSF		Feldsch.		Kantonalst.		Trainingsst.		OP		Bezirk		Endsch.		Wil		Nagelsch.		Oberhof		Frickberg		Total
1.	Maroff	Hansruedi	St	97.00	97	92.00	92	88.89	64	92.00	92	95.00	95.00	92.94	79	95.00	57	90.00	54	93.00	93	96.00	96	95.00	95	96.00	96	759.94
2.	Bögle	Ueli	St	95.00	95	97.00	97	69.44	50	94.00	94	95.75	95.75	88.24	75	95.00	57	91.67	55	91.00	91	91.00	91	95.00	95	95.00	95	758.42
3.	Lang	Beat	St	92.00	92	93.00	93	88.89	64	95.00	95	94.50	94.50	94.12	80	90.00	54	98.33	59	93.00	93	94.00	94	95.00	95	93.00	93	756.95
4.	Amsler	Stefan	St	92.00	92	87.00	87	83.33	60	96.00	96	95.25	95.25	90.59	77	95.00	57	93.33	56	95.00	95	81.00	81	94.00	94	87.00	87	751.17
5.	Hofmann	Walter	St	88.00	88	94.00	94	87.50	63	96.00	96	95.75	95.75	90.59	77	93.33	56			92.00	92	85.00	85	91.00	91	93.00	93	745.67
6.	Gertiser	Georges	St	85.00	85	95.00	95	93.06	67	91.00	91	93.00	93.00	95.29	81	95.00	57	90.00	54	89.00	89	80.00	80	91.00	91	84.00	84	743.35

Kleine Jahresmeisterschaft, Stgw und Karabiner

				EWS		KSF		Feldsch.		Kantonalst.		Trainingsst.		OP		Bezirk		Endsch.		Total
1.	Müller	Daniel	90	82.00	123	87.00	87	83.33	60	82.00	82	87.50	87.50	91.76	78	88.33	53	90.00	54	444.60
2.	Rebmann	Marco	90	88.00	132	87.00	87	91.67	66	79.00	79	82.25	82.25	87.06	74	90.00	54	83.33	50	443.73
3.	Langenegger	Basil	90	84.67	127	80.00	80	88.89	64	85.00	85	90.25	90.25	91.76	78	81.67	49	86.67	52	442.57
4.	Rebmann	Roger	90	80.67	121	85.00	85	87.50	63	86.00	86	87.00	87.00	82.35	70	91.67	55	80.00	48	437.17
5.	Kähr	Hanspeter	90	84.00	63	85.00	85	84.72	61	88.00	88	84.75	84.75	85.88	73	85.00	51	73.33	44	428.63
6.	Rehmann	Hanspeter	90	74.00	111	79.00	79	81.94	59	90.00	90	80.25	80.25	85.88	73	86.67	52	71.67	43	424.74
7.	Vogel	Dominik	90					84.72	61	78.00	78	83.00	83.00	92.94	79	76.67	46	80.00	48	418.66
8.	Sacher	Viktor	90			85.00	85	76.39	55	83.00	83	84.00	84.00	84.71	72	80.00	48			416.71
9.	Bühler	Michael	90					63.89	46			85.75	85.75	85.88	73	88.33	53	85.00	51	408.85
10.	Del Freo	Thomas	Ka	64.67	97	86.00	86	69.44	50					89.41	76	90.00	54			399.52
11.	Amsler	Reto	90			79.00	79	81.94	59			87.00	87.00	65.88	56	85.00	51			398.83
12.	Wolf	Martin	Ka	71.33	107			81.94	59			62.75	62.75	89.41	76	76.67	46			382.11
13.	Rebmann	Claudio	90					90.28	65					91.76	78	90.00	54	95.00	57	367.04
14.	Spuhler	Urs	90	85.33	128			80.56	58					87.06	74					252.95
15.	Vogel	Lukas	90					80.56	58			84.75	84.75	78.82	67					244.13

Schiessanlässe ausserhalb der Jahresmeisterschaft

Die Koordination erfolgte durch Georges Gertiser

Total haben wir
10
Gruppen- und Sektionsschiessen
ausserhalb der Jahresmeisterschaft besucht

Einige Schützen haben noch diverse andere Schützenfeste besucht.
Allen voran Ackermann Dölf und Beat Lang. Von diesen
Schiessen lagen aber keine Ranglisten vor.

33. Bresteneggschiessen, Schützenbund Buchs AG

10 Teilnehmer, 2 Gruppen
Gruppe Top Five Team mit 363 Punkten im 40. Rang von 67 Gruppen
Gruppe Scharfschützen mit 347 Punkten im 40. Rang von 93 Gruppen

Top Five Team		Scharfschützen	
75 Punkte	Amsler Stefan	71 Punkte	Ackermann Adolf
74	Hofmann Walter	70	Rehmann Peter
72	Gertiser Georges	69	Dolder Mariann
71	Lang Beat	69	Dolder Heini
71	Bögle Ueli	68	Bisig André

23. Obertelschiessen SG Gränichen, in Stand Suhr

10 Teilnehmer, 2 Gruppen
Gruppe Top Five Team mit 373 Punkten im 24. Rang von 55 Gruppen Feld A
Gruppe Scharfschützen mit 351 Punkten ebenfalls im 24. Rang von 71 Gruppen Feld D

Top Five Team		Scharfschützen	
77 Punkte	Amsler Stefan	75 Punkte	Dolder Heini
76	Hofmann Walter	73	Bisig André
76	Bögle Ueli	71	Rehmann Peter
73	Lang Beat	70	Ackermann Adolf
71	Gertiser Georges	62	Dolder Mariann

Standerneuerungsschiessen Eien-Kleindnöttingen

5 Teilnehmer Sektionswettkampf nicht Rangiert weil zu wenig Teilnehmer

Teilnehmer

88 Punkte	Ackermann Adolf
88	Dolder Mariann
83	Gertiser Georges
80	Bisig André
73	Dolder Heini

Jubiläumsschiessen FS Gebenstorf / SG Vogelsang

5 Teilnehmer Sektionswettkampf nicht Rangiert weil zu wenig Teilnehmer

Teilnehmer

92 Punkte	Bisig André
90	Gertiser Georges
89	Dolder Heini
85	Dolder Mariann
84	Ackermann Adolf

Bundesfeierschiessen Wölflinswil

14 Teilnehmer, Gruppenwettkampf, nur 1 Gruppe gemeldet
Gruppe Top Five Team mit 442 Punkten im 10. Rang von 22 Gruppen Preisgeld Fr. 20.-

Top Five Team

93 Punkte	Lang Beat
92	Marolf Hansruedi
90	Hofmann Walter
87	Bögle Ueli
80	Gertiser Georges

Einzelschützen

89 Punkte	Mahrer Adrian
85	Langenegger Basil
85	Rebmann Marco
85	Dolder Mariann
83	Zumsteg Tobias
80	Ackermann Adolf
80	Bühler Michael
80	Dolder Heini
79	Bisig André

6. Tunnelschiessen Schützengesellschaft Bözen

3 Teilnehmer Sektionswettkampf, nicht Rangiert weil zu wenig Teilnehmer

Teilnehmer

91 Punkte	Marolf Hansruedi
89	Gertiser Georges
84	Ackermann Adolf

Beat Lang gewann diesen Einzelwettkampf mit 98 Punkten (Bravo), schoss aber diesmal mit der Sektion Wallbach.

Munot – Erinnerungsschiessen Schaffhausen

6 Teilnehmer, 1 Gruppe
Gruppe Schynberg mit 652 Punkten im 24. Rang von 55 Gruppen Feld A

Schynberg

111 Punkte	Lang Beat
111	Hofmann Walter
109	Dolder Heini
109	Bisig André
108	Kraus Alexander
104	Ackermann Adolf

11. Oelbachschiessen Schützengesellschaft Oberbözberg

1 Teilnehmer mit 73 Punkten Ackermann Adolf

Solche Wettkämpfe gab es noch mehrere. Nur in diesem Falle gab es sogar eine Rangliste, was meistens nicht üblich ist.

13. Winterschiessen Militärschiessverein Kölliken

10 Teilnehmer, 2 Gruppen
Gruppe Top Five Team mit 365 Punkten im 41. Rang von 56 Gruppen Feld A
Gruppe Scharfschützen mit 354 Punkten im 22.Rang von 74 Gruppen Feld D Fr. 10.-

Top Five Team		Scharfschützen	
75 Punkte	Lang Beat	74 Punkte	Ackermann Adolf
75	Merkofer Franz	72	Bisig André
74	Gertiser Georges	72	Dolder Heini
72	Hofmann Walter	71	Dolder Mariann
69	Zumsteg Tobias	65	Kraus Alexander

4. St. Martinsschiessen Laupersdorf

10 Teilnehmer, 2 Gruppen (1823 Teilnehmer!)
Gruppe Top Five Team mit 359 Punkten im 95. Rang von 112 Gruppen Feld A
Gruppe Scharfschützen mit 339 Punkten im 127. Rang von 179 Gruppen Feld D

Top Five Team		Scharfschützen	
76 Punkte	Gertiser Georges	75 Punkte	Bisig André
76	Merkofer Franz	69	Ackermann Adolf
72	Hofmann Walter	67	Dolder Heini
71	Lang Beat	66	Kraus Alexander
64	Zumsteg Tobias	62	Dolder Mariann

11. Chlausenschiessen Schützenvereinigung Balsthal

10 Teilnehmer, 2 Gruppen (2145 Teilnehmer!)
Gruppe Top Five Team mit 365 Punkten im 87. Rang von 127 Gruppen Feld A
Gruppe Scharfschützen mit 337 Punkten im155. Rang von 215 Gruppen Feld D

Top Five Team		Scharfschützen	
74 Punkte	Zumsteg Tobias	72 Punkte	Dolder Mariann
74	Hofmann Walter	71	Bisig André
73	Gertiser Georges	69	Dolder Heini
72	Lang Beat	67	Ackermann Adolf
72	Merkofer Franz		

Gemeinsam besuchte Schiessen

Historisches Schiessen Rothenthurm

Feldschiessen

Winterschiessen

Aargauer Kantonalschützenfest

Cupschiessen

Nachtschiessen

Eidg Veteranenschiessen

Endschiessen / Absenden

Historisches Schiessen Rothenthurm

Am Sonntag, den 25. April besuchten 18 Schützen diesen traditionellen Anlass. Rothenthurm ist wie man sieht mehrheitlich bei der Jüngere Garde beliebt.

der Besuch im Rothenthurmer Pub gehört bereits zur Tradition

Feldschiessen

Im Jahr 2004 beteiligte sich die Feldschützengesellschaft Kaisten mit 100 Schützen am Eidgenössischen Feldschiessen. Dies ist leider auch dieses Jahr, trotz engagiertem Werben, eine Minderbeteiligung von 9 Schützen gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich mit anderen Vereinen stehen wir jedoch immer noch sehr gut da. Deshalb auch dieses Jahr „Bravo“ ! Die Topresultate lieferten Peter Rehmann mit 70 Punkten gefolgt von Heini Dolder mit 68 Punkten. Beste Dame war für ein weiteres male Mariann Dolder mit 67 Punkten.

Auszug aus der Einzelrangliste

1	Rehmann Peter	70
2	Dolder Heini	68
3	Hohler Werner	68
4	Fischer Hans	67
5	Bitterli Hans	67
6	Rüede Erich	67
7	Dolder Mariann	67
8	Gertiser Georges	67
9	Lutz Hans	67
10	Bisig Andre	67
11	Weiss Anton	67
12	Bähler Ruwen	67
13	Merkofer Moritz	66

Teilnehmerübersicht

Kategorie / Catégorie 1

Kaisten Feldschützengesellschaft	100	-9

Kategorie / Catégorie 3

Sulz/Laufenburg Feldschützengesellschaf	49	0
Sulz/Laufenburg Freier Schiessverein	43	-4

Kategorie / Catégorie 4

Laufenburg Stadtschützen	28	-8
Ittenthal Schützengesellschaft	17	-4
Sisseln Schützengesellschaft	21	-3

Peter als Sieger im Schynbergverband

Mariann als Beste Dame

Winterschiessen

Kaisten musste sich für einmal geschlagen geben

Am Wochenende vom 27. und 28. November fand in Oeschgen das Winterschiessen des „Schiessverbandes am Schynberg“ unter der Leitung der Schützengesellschaft Sisseln statt. Wieder einmal konnte dieser Schiessanlass seinem Namen alle Ehre machen: Der traditionelle Marsch an diesen Schiessanlass wurde leider nur von sehr wenigen Schützen in Angriff genommen. Doch diese kamen vor allem auf dem Rückmarsch in der Sissler Waldhütte in den Genuss einer vorzüglichen Gulaschsuppe.

Die Teilnehmerzahl war, verglichen mit dem Vorjahr, leicht rückläufig. Von den sechs Verbandssektionen Ittenthal, Kaisten, Laufenburg, Sisseln, Sulz Frei und Sulz Feld und den beiden Gastsektionen aus Oeschgen und Stein-Münchwilen nahmen insgesamt 207 Schützinnen und Schützen (Vorjahr 217) an diesem Schiessanlass teil.

Am Absenden konnte der Verbandspräsident Werner Hohler auf ein reibungslos abgelaufenes Winterschiessen zurückblicken. Zur Ueberraschung aller wurde das „Top-Five-Team“ aus Kaisten von der Gruppe „Morgarten“ aus Sulz vom Thron verdrängt. Beide Gruppen wiesen das identische Resultat aus, die „Morgartner“ hatten jedoch das höhere Einzelresultat in ihren Reihen und konnten so den Wanderpreis nach Sulz entführen.

Das Verlesen der Einzelrangliste wurde mit Spannung erwartet, dem oder der Siegerin winkt eine schöne Armbanduhr, wobei diese aber jeder Schütze nur einmal gewinnen kann. In diesem Jahr gewann Adolf Ackermann aus Kaisten mit sehr guten 58 Punkten die begehrte Uhr. Als beste Dame konnte Marianne Dolder aus Kaisten mit 54 Punkten, als bester Junior Michael Bühler, ebenfalls ein Kaister, mit 55 Punkten ausgezeichnet werden. Den Gewinnern und auch allen anderen Teilnehmern am Winterschiessen herzliche Gratulation zu den erzielten Resultaten.

Beste Dame war Mariann Dolder

Aargauer Kantonal in Bünzen

Am Freitag, den 02. Juli besuchten 30 Kaister Sportschützen das Aargauer Kantonalschützenfest in Bünzen. Mit einer tollen „Ausbeute“ an Kranzauszeichnungen und einem Sektionsdurchschnitt von 91.422 Punkten, darf dieser Schiessanlass sicher zu einem gelungenen Höhepunkt der diesjährigen Schiesssaison gezählt werden.

no schnell es SMS a Fründin

Am Freitagmorgen, den 02. Juli um 0615 Uhr fanden sich ein Grossteil der angemeldeten Schützen, auf dem Parkplatz des Schützenhauses ein. Es war abgemacht, diesen in der Nähe durchgeführten Anlass, mit Privatautos und in zwei Gruppen zu besuchen. Die zweite Gruppe stiess also, um Engpässe zu vermeiden, erst am Nachmittag dazu. Nachdem die Chauffeure bestimmt und die Utensilien verladen waren, fuhr die erste Gruppe Richtung Bremgarten los. Dort war die obligatorische Waffenkontrolle angesagt. Zügig war dies erledigt und weiter ging die Fahrt nach Bünzen, der Wettkampfstätte der Chaischter Schützen. Dort angekommen, blieb Ihnen genügend Zeit, um die Utensilien ordnungsgemäss zu deponieren und sich im schönen Stand gemütlich einzurichten. Auch das Schiesswetter zeigte sich für die Tellensöhne von der besten Seite und so konnte pünktlich um 8 Uhr die Kranzjagd eröffnet werden. Denkste, so gut wie zuerst angenommen war das Wetter bei weitem nicht und so stellten sich besonders bei den Sturmgewehrschützen nicht sofort die gewünschten Resultate ein. Dies wurde jedoch von Stunde zu Stunde besser, was auch für eine gute Stimmung bei den Schützen sorgte. Am Nachmittag, nach einem vorzüglichen Mittagessen, gesellte sich die zweite Gruppe dazu und es lag nun an Ihr, das Sektionsresultat zu verbessern. Aber siehe da, die Bedingungen hatten sich zum Negativen geändert. Wechsellicht und Wind erschwerten der zweiten Gruppe gute Resultate. Desto trotz stellten sich auch so einige gute Resultate ein. Siehe Rangliste am Schluss.

was denkt echt de Andy

Dass die Kaister Veteranen, Adolf Ackermann, Moritz Merkofer und Viktor Sacher noch lange nicht zum alten Eisen gehören, bewiesen sie ihren Kollegen auf eindrückliche Weise. Alle erzielten den begehrten Kranz. Auch unsere mitgereisten Jungschützen, welche sich in Gedanken schon auf der Jungschützenreise befanden, liessen sich nicht lumpen und holten die begehrte Kranzauszeichnungen. Nachdem alle abgerechnet hatten, fuhr die muntere Schar zurück nach Kaisten wo man im Stammlokal Warteck den schönen Tag bei Speis und Trank ausklingen liess.

de Beat in Aktion

alles überstande, jetzt cham me wieder lache…….

Auszug aus der Rangliste:

Sektion:
97 Ueli Bögle, 95 Georges Gertiser, Hubert Matti, 94 Walter Hofmann, 93 Beat Lang, 92 Hansruedi Marolf, Adrian Mahrer.

Auszahlung:
58 Hansruedi Marolf, Beat Lang, 55 Ueli Bögle, Alexander Kraus, Hanspeter Kähr.

Schnellstich:
59 Hubert Matti, 57 Beat Lang, 56 Walter Hofmann, 55 Hansruedi Marolf, Ueli Bögle.

Militär:
56 Heini Dolder, 55 Mariann Dolder, Alexander Kraus, Adrian Mahrer, Ruwen Bähler.

Mutschellen-Stich:
59 Stefan Amsler, 58 Hubert Matti, 55 Walter Hofmann, Beat Lang.

Kunst:
458 Walter Hofmann, 457 Ueli Bögle, 451 Beat Lang, 450 Stefan Amsler.

Kranzstich:
30 Beat Lang, 29 André Bisig, Walter Hofmann, Ruwen Bähler.

Junioren:
88 Reto Amsler, 85 Tobias Zumsteg, 84 Sebastian Vogel.

Cupschiessen

Beat Lang gewinnt den Cup 2004

Das Cupschiessen 2004 war mit 20 Teilnehmern noch recht gut besucht. Spannende Zweikämpfe, gegen Wind und Gegner, waren an der Tagesordnung. Im Final setzte sich Beat Lang gegen Ueli Bögle mit 56 zu 54 Punkten durch. Bester Jungschütze war Tobias Zumsteg der es bis in den Viertelfinal schaffte.

Bei erschwerten Schiessbedingungen, Wind und Lichtwechsel waren an der Tagesordnung, führten die Feldschützen Kaisten ihr traditionelles Cupschiessen durch. Mit dem vor Jahren eingeführten Reglement konnte auch dieses Jahr jeder Schütze mindestens zwei Runden schiessen. Auch die Verlierer aus der ersten Runde, konnten sich noch eine Chance auf den Gesamtsieg ausrechnen.
Pünktlich um 1330 Uhr konnte der Präsident André Bisig 20 Schützinnen und Schützen, leider 6 weniger wie letztes Jahr, zu diesem Anlass begrüssen. Nach der Begrüssung wurde durch den Schützenmeister Walter Hofmann die erste Runde ausgelost. Die Standblätter wurden verteilt und es galt das Kommando „Feuer frei“. Schnell stellte sich heraus, dass es dieses Jahr galt, zwei Gegner zu besiegen. Es war dies auf der einen Seite der eigentliche Kontrahend sowie auf der anderen Seite der Wind. Dementsprechend fielen dann auch die Resultate aus. Da in der ersten Runde niemand ausschied, sei hier nur das höchste Resultat erwähnt. Es ist das von Moritz Merkofer mit 54 Punkten. In der zweite Runde wurden nun zwei Gruppen gebildet. Die Sieger wurden der Gruppe A und die Verlierer der Gruppe B zugeteilt. In diesen Gruppen wurden nun wieder 5 Paarungen gelost. Da es für die dritte Runde acht Schützen braucht, bekamen die drei höchsten Verlierer jeder Gruppe, nochmals eine Chance. Die höchsten Resultate schossen Heini Dolder mit 56 Punkten, gefolgt von Ueli Bögle und Hansruedi Marolf und Moritz Merkofer mit je 55 Punkten. Die 10 Sieger plus die 6 besten Verlierer kamen in die dritte Runde. Daraus ergaben sich folgende Sieger: Ueli Bögle, Hansruedi Marolf, Beat Lang, Mariann Dolder, Moritz Merkofer, Theo Kümin, Adrian Mahrer sowie der Jungschütze Tobias Zumsteg. Bravo ! Dass Cupwettbewerbe eigene Gesetze haben, bewies wieder einmal klar diese Runde. Während Ruwen Bähler mit 55 Punkten ausschied, kamen Glücklichere mit 49 Punkten weiter. Die vierte Runde ergab folgende Paarungen: Tobias Zumsteg gegen Ueli Bögle, Mariann Dolder gegen Moritz Merkofer, Hansruedi Marolf gegen Adrian Mahrer und Theo Kümin gegen Beat Lang. Daraus qualifizierten sich folgende Schützen für den Halbfinal: Ueli Bögle, Hansruedi Marolf, Moritz Merkofer und Beat Lang.

jetzt no es Zäni, den längts em……..

Der Halbfinal ergab folgende Resultate: Ueli Bögle setzte sich mit 57 Punkten und dem besseren Tiefschuss gegen Hansruedi Marolf mit ebenfalls 57 Punkten durch. In der anderen Paarung siegte Beat Lang mit 57 Punkten gegen den Moritz Merkofer mit 54 Punkten. Somit kämpften Moritz Merkofer und Hansruedi Marolf um den 3. und 4. Rang, sowie Ueli Bögle und Beat Lang um den Sieg. Der kleine Final wurde eine Beute von Hansruedi Marolf, der Moritz Merkofer mit 54 zu 53 Punkten auf den undankbaren 4. Rang verwies.

Walti hatte die Lage stehts im Griff

Der Final blieb bis zum letzten Schuss eine äusserst spannende Angelegenheit. Am Schluss behielt Beat Lang mit 56 Punkten gegenüber Ueli Bögle mit 54 Punkten ganz knapp die Oberhand. Somit durfte sich Beat Lang, ein weiteres mal, auf dem Wanderpokal verewigen.
Allen Finalisten, speziell dem Sieger und dem besten Jungschützen Tobias Zumsteg, der es bis in den Viertelfinal schaffte, herzliche Gratulation. Allen in diesem Cup vom Pech verfolgten bleibt die Genugtuung, dass es im nächsten Jahr sicherlich besser geht.

Die strahlenden Sieger, vlnr Moritz Merkofer, Ueli Bögle, Beat Lang, Hansruedi Marolf

Nachtschiessen

Einmal mehr führten die Feldschützen von Kaisten ihr bereits zur Tradition gewordenes Nachtschiessen durch. Die bestens eingespielte Crew dürfen auf ein erfolgreiches und tadellos organisiertes Nachtschiessen zurück blicken.

Bereits bei der Anfahrt konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer feststellen, dass bei einem Nachtschiessen auch eine erhöhte Sicherheit vom Strassenverkehr berücksichtigt werden muss. Besonders, wenn die Schiessanlage wie die unsere in Kaisten sich an einer Hauptstrasse befindet. Die schon von weitem sichtbar hell beleuchteten Scheiben luden geradezu ein. Bei etwas ungeübteren Schützinnen und Schützen oder bei Neulingen begann das Herz nur schon beim Anblick auf einer etwas erhöhten Frequenz zu schlagen. Mit sehr aufwändigen Beleuchtungsversuchen erreichte man einen Standard, bei welchem die Ausrede „nüüt gseh“ eher einer staubigen Brille zuzuschreiben wäre. Und doch stellen die Schützen immer wieder verwundert fest, dass bei idealen Bedingungen auch nachts gute Resultate zu erzielen sind. Aber auch mit dem Wettergott scheinen die Feldschützen von Kaisten einen guten Vertrag abgeschlossen zu haben. Auch das Umfeld Bevölkerung und Behörde spielt hier eine nicht wegzudenkende Rolle. Diesem guten Einvernehmen gilt unsere besondere Aufmerksamkeit. Das Programm: 2 Probe in 2 Minuten, 2 Serie in 1 Minute, 2 x 3 Serie in je 1 Minute. Der Gruppenwettkampf (8 Teilnehmer) wurde in zwei Kategorien geführt. A alle Waffen und D Ordonnanzwaffen.

Während dem Schiessen war es im Schiessstand stockdunkel. Damit die Schützinnen und Schützen nicht auf die falsche Seite korrigierten, standen ihnen versierte Schützenmeister mit einer Taschenlampe zur Verfügung, jeweils einer pro zwei Scheiben. Dieser Service hat sich als sehr gut bewährt und einmal mehr bestätigt.

Ganz besondere Aufmerksamkeit wurde der Sicherheit beigemessen. Kontrollen vor, während und nach dem Schiessen waren unerlässlich. Die Dunkelheit verbirgt sehr viele neue Gefahren und diese galt es zusätzlich zu bewältigen. Alle Teilnehmer wurden von Hansruedi Marolf genaustens instruiert was auf sie zukommt. Sicherheit ist oberstes Gebot an einem Nachtschiessen.

Hansruedi beim „Briefing“

Ein Wehrmutstropfen war auch dieses Jahr wieder die Festlegung der Kranzlimiten durch den Kantonalverband. Trotz Intervention Seitens des Organisators war es nicht möglich einen vernüftigen Konzens zu erreichen. Die Hoffnung bleibt für das nächste Jahr einen schützenfreundlicheren Ansatz finden zu können.

Nach getaner Arbeit konnte sich die inzwischen etwas abgekühlte Teilnehmerschaft, sei es in der warmen Schützenstube, oder im gemütlichen, geheizten Anbau wieder erwärmen. Ach ja, da galt es noch den Bon einzulösen. Ein feines Raclette konnte dafür bezogen werden. Auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz. Aber auch die Diskussionen „ich hät selle“ waren noch grösser als am Tage. Einmal mehr kann man mit Genugtuung von einem sauber organisierten, unfallfreien und rei-bungslosen Ablauf sprechen. Nicht zuletzt sind dies die Beweggründe, dass knapp 300 Teilnehmer in 36 Gruppen rangiert werden konnten. Bravo!

unser „Stromerteam“ im Einsatz

Damit unsere Scheiben in der Nacht auch so gut sichtbar sind sorgen in erster Linie unsere Jungs. So muss zum Beispiel ein 250 Meter langes Stromkabel verlegt werden, damit die sechzehn 500 Watt Scheinwerfer auch mit genügend Strom versorgt werden. Das „Stromerteam“, abgebildet auf dem Anhänger sorgt für diesen technischen Support. Ohne Licht kein Nachtschiessen. Ihnen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

das isch nu en rechte Chrampf mit dem Kabel

die perfekte Beleuchtungsvariante

Veteranan am Eidgenössischen

Freitagmorgen um 6 Uhr besammelte sich eine mehr oder weniger muntere Veteranenschar der Schützengesellschaft Kaisten und Ittenthal beim Schützenhaus in Kaisten. Auf ging es zum Eidgenössischen Veteranenschiessen in Zürich-Albisgütli. Ab 8 Uhr waren die Scheiben zugeteilt. Mehrheitlich wurden gute Resultate erzielt, bei gewissen Schützen funktionierte es zwar nur mit Augentropfen. Anschliessend liessen sich die Fricktaler in der schattigen Gartenwirtschaft der Schiessanlage nieder und erholten sich dort mit feinen Fischknusperli und was so dazu gehört von den Strapazen. Im Laufe des Nachmittags ging die Fahrt wieder der Heimat entgegen mit einem Zwischenhalt unter schattigen Bäumen auf dem Bözberg. Zu christlicher Zeit trafen sie wieder in Kaisten ein, mit der Ueberzeugung, dass es für alle ein schöner, geselliger Tag war, der vor allem der Kameradschaft diente und natürlich auch dem Können im Schiesssport.

Hofi betreut „seine“ Veteranen

Eine stattliche Anzahl strahlender Chaister und Ütletter Veteranen

Absenden

Die Jungen auf dem Vormarsch

Keiner konnte den Meistertitel vom letzten Jahr verteidigen. Der Nachwuchs dominierte weitgehend das Geschehen. Die grosse Jahresmeisterschaft wurde von Ruwen Bähler gewonnen. In der Kategorie Standardgewehre kehrte Hansruedi Marolf auf die Siegerstrasse zurück. Daniel Müller heisst der glückliche Gewinner der kleinen Meisterschaft. Am Endschiessen wurde der Saustich eine Beute von Beat Lang in der Kategorie Standard sowie André Bisig bei den Sturmgewehren. Der Glücksstich wurde von Georges Gertiser gewonnen. Im Ladystich war Mary Rebmann dieses Jahr erfolgreich. Den Jungschützenstich gewann Sebastian Vogel.

Am Samstag, 30. Oktober, konnte André Bisig um 19.00 Uhr 40 Jungschützen, Aktive und Schützenfrauen zum Absenden der Jahresmeisterschaft und des Endschiessens in der Schützenstube begrüssen. Das Vereinslokal war auch dieses Jahr bis auf den letzten Platz besetzt. Deshalb wurde der Zeltanbau für das kommende Nachtschiessen zwei Wochen vorher aufgebaut. Dieser Raum wurde für den Apéro und die Ausstellung des Gabentempels genutzt.

angeregte Diskussionen beim Apéro

unser vereinsinternes Kochteam

Unser vereinsinternes Koch-Team verwöhnte die Gesellschaft mit einem vorzüglichen 5-Gang-Menue. Marlies hat die „Probezeit“ bestanden und wurde nun auch mit „schwarzen Schurz“ ausgestattet.

Jungschützenstich

ein glücklicher Michael

Den Jungschützenstich vom Endschiessen gewann dieses Jahr Sebastian Vogel mit 537 Punkten vor Tobias Zumsteg mit 517 Punkten, gefolgt von Michael Bühler mit 421 Punkten. Speziell Michael hat dieses Jahr eine sehr gute Saison hinter sich. So gehören Kranzresultate auch bei ihm bereits zum Alltag.

Glückstich

Im Glücksstich schossen die 29 Teilnehmer 6 Schuss auf die Scheibe A100. Das Resultat wurde durch den ersten Schuss beeinflusst: War es eine gerade Zahl, zählten alle geraden Treffer oder umgekehrt. Am meisten Glück hatte dieses Jahr Georges Gertiser mit 452 Punkten. Er durfte eine Flasche Grappa und Wein mit nach Hause nehmen. Zweiter wurde Stefan Amsler mit 447 Punkten vor Mariann Dolder mit 356 Punkten.

ein schöner Gabentempel

Fleischstich

Im Fleischstich kämpften 24 Schützen um die meisten Mouchen. Neu wurden dieses Jahr die zehn besten Schüsse auf die 100-er Scheibe gewertet (bisher drei). Ebenfalls neu wurde dieser Stich in den Kategorien Standardgewehr sowie Armeewaffen durchgeführt. Am meisten Glück hatte dieses Jahr in der Kategorie Armeewaffen André Bisig mit 977 Punkten vor Peter Rehmann mit 957 und Mariann Dolder mit 955 Punkten. In der Kategorie Standardgewehr siegte Beat Lang mit 987 Punkten vor Ueli Bögle mit 984, gefolgt von Hansruedi Marolf mit 980 Punkten.

Ladystich

Am Ladystich nahmen dieses Jahr leider nur drei Schützinnen teil. Siegerin wurde dieses Jahr Mary Rebmann mit 24 Punkten, gefolgt von Rita Marolf mit 23 sowie der letztjährigen Siegerin Barbara Bögle mit 21 Punkten. Bebbi erledigte seinen Job im Küssen mit Bravour.

Bebbi in Hochform

Jahresmeisterschaften

Kategorie Stgw / Karabiener, Grosse Meisterschaft

Der Wettbewerb in der grossen Jahresmeisterschaft Armeewaffen blieb bis zum letzten Schiessen sehr spannend. Am Schluss hiess der überglückliche Sieger Ruwen Bähler. Er gewann mit 738.95 Punkten. Dieser Husarenstreich gelang ihm bereits in seinem ersten Aktivjahr, war er doch im letzten Jahr noch Jungschütze. Was diesen Erfolg noch eindrücklicher macht: Er stand während der Meisterschaft in der LAP und schloss diese als Kantonsbester ab! Nerven zeigte er keine. Im zweiten Rang platzierte sich mit 738.08 Punkten Peter Rehmann, gefolgt von Moritz Merkofer mit 734.17 Punkten.

Ruwen konnte es fast nicht glauben. Walti, hast Du auch richtig gerechnet!

Kategorie Standardgewehr, Grosse Meisterschaft

Die Kategorie Standardgewehre wurde dieses Jahr von Hansruedi Marolf dominiert. Er siegte mit 759.94 Punkten und wurde somit Schützenkönig mit dem höchsten Vereinsresultat vor Ueli Bögle mit 758.42 Punkten und Beat Lang mit 756.96 Punkten.

Hanruedi hats noch nicht verlernt

Kategorie Stgw / Karabiener, Kleine Meisterschaft

auch Mülli war leicht überrascht

Die kleine Jahresmeisterschaft gewann ein überglücklicher Daniel Müller mit 444.60 Punkten. Auch er hat seine Schützenlaufbahn noch vor kurzem bei den Jungschützen in Kaisten gestartet und lernt nun bereits den älteren Schützen „das Fürchten“. Den zweiten Rang erkämpfte sich hier der Jungschützenleiter Marco Rebmann mit 443.73 Punkten vor Basil Langenegger mit 442.57 Punkten. Auffallend ist, dass in allen Kategorien die Punktdifferenzen zwischen den einzelnen Schützen immer geringer werden.

Jungschützen

Bezirksfinal

Aargauer Gruppenfinal

Schweizer Meisterschaft

Resümee Jungschützenkurs 2004

Das Jahr 2004 darf aus Jungschützensicht wieder als sehr erfolgreich gewertet werden. Anfangs März begann der Kurs mit dem Gewehre fassen und einer ersten Manipulierlektion. Mit Michala Meier und Adrian Amsler konnten auch dieses Jahr wieder zwei neue Jugendliche für den Schiessport begeistert werden. So setzt sich der Kurs dieses Jahr aus 9 Teilnehmern, 4 aus Kaisten, 3 aus Laufenburg und 2 aus Sisseln zusammen. Die Leistungen im Kurs 2004 waren insgesamt sehr hoch! Von den 9 Teilnehmern erreichten 6 das Kranzabzeichen am Wettschiessen, 6 im Kant. JS Stich und auch das Kursabzeichen erreichten 7. Dies sicher auch darum, weil die meisten im dritten oder bereits im vierten Kurs waren. Leider wird sich das fürs nächste Jahr schlagartig ändern. Von den 9 Jungschützen die dieses Jahr noch teilgenommen haben, werden im nächsten nur noch zwei einen weiteren Kurs besuchen können. Das heisst für uns, dass wir unsere Erwartungen wieder ein bisschen tiefer stecken und uns voll auf die Ausbildung konzentrieren müssen. Doch die Erfahrung der letzten vier Jahre zeigt, dass wir sicher auf dem richtigen Weg sind.

Sieger am Bezirks-JS-Wettschiessen

Optimistisch fuhren wir am 12. Juni nach Oberhof ans Bezirks JS Wettschiessen das wir letztes Jahr gewonnen hatten. Natürlich räumten wir auch dieses Jahr wieder voll ab:1. Rang in der Sektionswertung (Wanderpokal aus Glas), 1. Rang in der Gruppenwertung (Tobi, Basti, Reto, Adrian) und Tobias Zumsteg als bester Kaister Einzelschütze auf dem 3. Platz von 118 Teilnehmern. Einfach Super!

die drei Besten aus der Einzelrangliste

2. Platz am Aargauer Gruppenfinal für die Kaister Jungschützen

Am Samstag, 14.08.04 lud die Schützengesellschaft Lauffohr zum 2. Aargauer Gruppenfinal in Brugg ein. Die 16 besten Gruppen, bestehend aus jeweils 4 Jungschützen konnten an diesem Anlass teilnehmen. Die Kaister haben in der Vorausscheidung den 8. Rang erreicht und waren somit im Mittelfeld vertreten. Obwohl unsere Jungschützen letztes Jahr siegten, glaubte dieses Mal niemand an einen Spitzenplatz, Hauptsache man erreicht die nächste Runde und qualifiziert sich somit für die Teilnahme am Nordwestschweizer Gruppenfinal. Demzufolge gelassen ging man in den Wettkampf.
Geschossen wurden zwei Durchgänge mit einem Programm à 13 Schuss mit dem Sturmgewehr 90 auf die 10er Scheibe (3 Probeschüsse, 6 Einzelschüsse und 4 Schüsse Serie). Die Resultate konnten sich mit Tobias Zumsteg (92/91), Reto Amsler (83/90), Adrian Amsler (90/78) und Sebastian Vogel (80/80) sehen lassen. Und doch an einen Podestplatz glaubte immer noch keiner.

Adrian Amsler *Tobias Zumsteg* *Reto Amsler* *Sebastian Vogel*

da kann man nur sagen

„Freude herrscht“

Erst als am Rangverlesen das Resultat der Spitzengruppe aus Boswil mit 687 Punkten bekannt gegeben wurde, wurden alle hellhörig. Als dann vom kantonalen Jungschützenchef, Hans Widmer: „684 Punkte, Gruppe Schynberg, aus Kaisten“ ausgerufen wurde, war die Freude Riesengross! Umso grösser, da sich die besten 4 Gruppen direkt für den Eidgenössischen Gruppenfinal am 25.09.04 im Albisgüetli in Zürich qualifizieren und nicht mehr den Umweg über den Nordwestschweizer Gruppenfinal nehmen müssen. Auch das Tageshöchstresultat wurde mit 92 Punkten von Tobias Zumsteg durch die Kaister Jungschützen erreicht.

3. Buttwil (648 Punkte) *1. Boswil (687 Punkte),* *2. Kaisten (684 P.)*

Adrian Amsler, Reto Amsler, Tobias Zumsteg, JS-Leiter Marco Rebmann vorne Sebastian Vogel

Kaister Jungschützen wieder am Schweizerischen Gruppenfinal

Ende September fand in Zürich auf dem Stand Albisgüetli der schweizerische Jungschützen Gruppenfinal 300m statt. Mit dem ersten Rang am Bezirks- und dem zweiten Rang am kantonalen Final sicherten sich die Kaister Jungschützen die Teilnahme. Mit dem guten 18. Schlussrang auf schweizerischen Niveau und der besten Gruppe aus dem gesamten Kanton Aargau dürfen wir zufrieden sein.

Denn dieses Jahr qualifizierten sich die besten vier Gruppen des Kantons direkt und mussten sich die Final Teilnahme nicht wie letztes Jahr über das nordwestschweizer Gruppenfinale erkämpfen. Das schweizerische Gruppenfinale findet jeweils an einem Samstagmorgen statt. Das kommandierte Schiessprogramm auf Scheibe A10 mit drei Probe, sechs Einzel und vier Serie galt es zweimal zu absolvieren. Als Besonderheit mussten die Jungschützen an diesem Schiessen sämtliche Manipulationen selber vornehmen, ansonsten drohte die Disqualifikation. Da um acht Uhr der erste Durchgang auf dem Programm stand, traf man sich bereits um sechs Uhr zur Abfahrt. Auf der kurzweiligen Fahrt nach Zürich stieg die Nervosität langsam an.
Kaum in Zürich angekommen musste die Waffe, das Stgw. 90, zur Kontrolle abgegeben werden. Nach einer schnellen Tasse Kaffee und der kurzen Einweisung konnte mit dem ersten Durchgang begonnen werden. Leider liessen bei den Kaister Jungs die Resultate noch etwas zu wünschen übrig, so dass schlussendlich 343 von möglichen 400 Punkten aus der ersten Runde mitgenommen werden konnten. Nach einer kurzen Pause machte man sich dann in die 2. Runde auf und hoffte das vorherige Resultat verbessern zu können. Nun klappte es besser und die Gruppe konnte sich um ganze 15 Punkte auf 358 steigern. Das ergab total 701 Punkte und somit einen guten 87'er Schnitt. Sofort begannen die Spekulationen um die Rangierung, erreichte man doch durch die gute 2. Runde drei Punkte mehr als im Vorjahr. Damals reichte es für den 52. Rang bei 135 Gruppen. Da dieses Jahr nur 119 Gruppen qualifiziert waren und das Resultat eben um drei Punkte höher war, konnte mit einer Verbesserung gerechnet werden.

Nach einem feinen Mittagessen im altehrwürdigen Albisgüetlisaal wurde mit dem Rangverlesen begonnen. Jetzt stieg die Nervosität noch einmal an. Gespannt wurde das Absenden verfolgt. Die Siegergruppe kam aus Liebistorf FR und erreichte sehr gute 733 Punkte und somit einen Schnitt von 91,6. Die jungen Fricktaler erkämpften sich mit ihren 701 Punkten den guten 18. Schlussrang und waren somit die beste Gruppe aus dem gesamten Kanton Aargau.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurde Zürich verlassen. Denn einerseits waren wir sehr über unsere gute Rangierung erfreut aber andererseits ging ein sehr erlebnis- und auch erfolgreiches Kapitel zu Ende. Es wird nämlich keinem der Beteiligten mehr möglich sein, noch einmal einen Jungschützenkurs zu besuchen, da nächstes Jahr alle die Rekrutenschule absolvieren und somit in die Kategorie der Aktiven wechseln werden.

Heini Dolder, Michael Bühler, Sebastian Vogel, Reto Amsler, Tobias Zumsteg

Diverses

Dorfest Ittenthal

1. August Feier

Schusszahlen

Arbeitseinsatz

Härdöpfelkanone

1. August Feier

Bereits zum zweiten male engagierten sich die Schützen an der Organisation der 1. Augustfeier. Der Aufwand wurde mit einer stattlichen Anzahl Besuchern belohnt. Der Beweis ist erbracht, dass auch im warmen August ein Raclette gerne gegessen wird.

über 250 Personen liessen es nicht entgehen, von uns verwöhnt zu werden

die Schützen in Hochform

ein richtiger Patriot

die Finanzen steht's im Griff, Mariann und Rita

Gipser und Heiziger nach dem Singen der Nationalhymne

Dorffest Ittenthal

Einer der Hauptanlässe war sicherlich das Dorffest in Ittenthal. Zusammen mit unseren Üttleter Schützenkameraden erlebten wir eine sehr intensive Zeit. Ein wunderschönes Beizli entstand in gemeinsamer Arbeit. Eigentlich viel zu schade um nur drei Tage genutzt zu werden. Einige Skepsis zu beginn des Projektes verlor schnell an Halt. Die Kameradschaft zuwischen den beiden Vereinen war vorbildlich.

das Markenzeichen

eine kreative Idee

schlummernde Talente
Walti und Peter

Spass an der Arbeit

schlummernde Talente
Walti und Peter

am Gipser sis Meisterwerk

Teamwork

öppis guets z'esse

Das Fest selber war der Hit. Der Mühe Lohn war eine durchwegs nur positive Kritik unseres heimeligen Beizli's. Die Hütte war bis zum bersten voll. Mit über 1000 servierten Steacks war die Küche gefordert. Auch personell lief alles am Schnürchen. Allen Helfern an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

wunderschön dekoriert, unsere Koppel

ein gelungenes Outfit

Georges in Aktion

durchwegs zufriedene Gäste

böse Zungen behaupten, an diesem Tisch sei am Helferfest aller Vieille Poire entsorgt worden

unsere wunderschönen Tische

Winterausmarsch

Am 9. Januar trafen sich die wanderlustigen Kaister Schützen zum traditionellen Winterausmarsch. Dieser wurde von Gipser und Händler organisiert. Die Wanderung führte uns nach Ittenthal ins Schützenhaus unserer Nachbarsektion. Sogar das Schiessen im scharfen Schuss war möglich. Weitere Wettkämpfe wie Sackgumpen und eine Bier Degustation war inbegriffen. Auch das Wetter spielte mit. Die ganze Sache war perfekt organisiert und äusserst abwechslungsreich. Der Ausklang mit dem dazugehörigen Nachtessen fand wiederum in unserer Schützenstube statt.

auch Sieber Walti wollte es nochmals wissen, bravo

Selbst eingefleischte Biertrinker hatten Probleme die richtige Zuordnung zu machen

die beide „Bürogummi“ am Werk

s’isch nüd passiert, de Alexander lebt nu

en Schwarzwäldler, und de Heini strahlt

Vereinswanderung auf die Frutt

Am 8. Oktober nahmen 14 Schützen die von Händler organisierte Wanderung auf der Melchsee-Frutt unter die Füsse. Das ganze war ein Erfolg und ruft nach einer Wiederholung im kommenden Jahr.

wunderschöne Herbstbilder waren ein Genuss

bim Abstieg isch es Päusli immer guet

wem gehört dieser Schuh?

am Sunntig isch de Nebel cho.

Arbeitseinsätze

Sommer

Den Estrich entrümpeln war neben diversen Kleinarbeiten das Hauptziel. Jetzt herrscht wieder Ordnung im Hause.

es git au nu anderi Pyromanen

Leinwandmontage

Teamwork

de Sunneschirm, dass Schnitzel nüd verbrenned

de neue Schützebar

Herbst

Unsere Scheibennummern sind wieder auf Vordermann. Alle Nummern hängen wieder gerade und sind bereit fürs Nachtschiessen. Der Aufwand hat sich gelohnt.

das wohlverdiente Bier nach getaner Arbeit

die Titan Verankerung wird gesetzt

Projekt Härdöpfelkanone

Isch es wohr, dass im Acher vom Hüpf das Johr me Härdöpfel als Durlibs gwachsen sind?

„laden“

„Deckel zu“

„Schuss“

und am Bühler dönt Eier weh……

Vom VBS kam schon eine Anfrage, ob es möglich wäre im Rahmen von Kosteneinsparungen, dieses Model auf Grund der niedrigen Produktionskosten als Stinger Ersatz für die Armee XXI einzusetzen. Eine Kampfwertsteigerung mit durschlagseffizienterer Munition, sowie einem Helmvisier wäre dann noch notwendig.

In der Testphase wurde auch ohne Deckel geschossen, das ist live und <u>keine</u> Photomontage

Munotschiessen in Schaffhausen

Die letzten paar Jahre besuchte Kaisten diesen Anlass mit einer Gruppe. Jedes Mal de Plausch, auch was nachher folgt……..

nach getaner „Arbeit“

Appenzeller Kantonales

Die Teilnahme am Appenzeller Kantonalschützenfest war ein voller Erfolg. Wunderschöne Kranzabzeichen. Speziell war auch das Mittagessen im Restaurant Hof bei Johann. Wirklich eine Top Adresse!!

zufriedene Gesichter

die Gourmets beim Mittagessen

Brünig Inndoor

Am 17. November besuchten die Organisatoren vom Chemieschiessen die unterirdische Schiessanlage am Brünig in Lungeren. Organisiert wurde dieser Anlass von Merkofer Franz. Für die meisten war es eine neue Erfahrung in einem Tunnel zu schiessen. Steht's die gleichen Beleuchtungsverhältnisse verhindern die uns Schützen so beliebten „Ausreden". Der Fehler liegt nur noch am Schützen. Bei genug Interesse werden wir das mal mit dem Verein organisieren.

nach vollbrachter Tat

Eingang zur Anlage

ein völlig neues Gefühl

Walti beobachtet das Geschehen

man schiesst durch eine Öffnung in den Tunnel

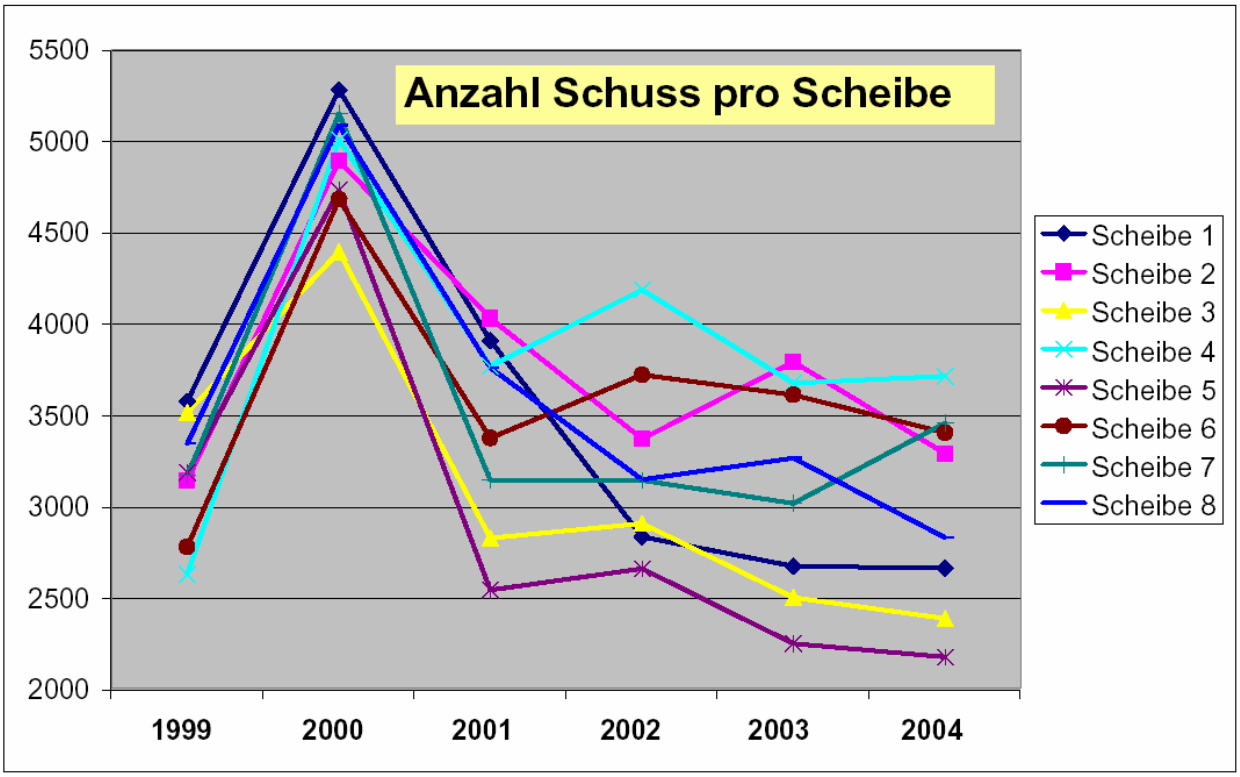
Beat in Aktion

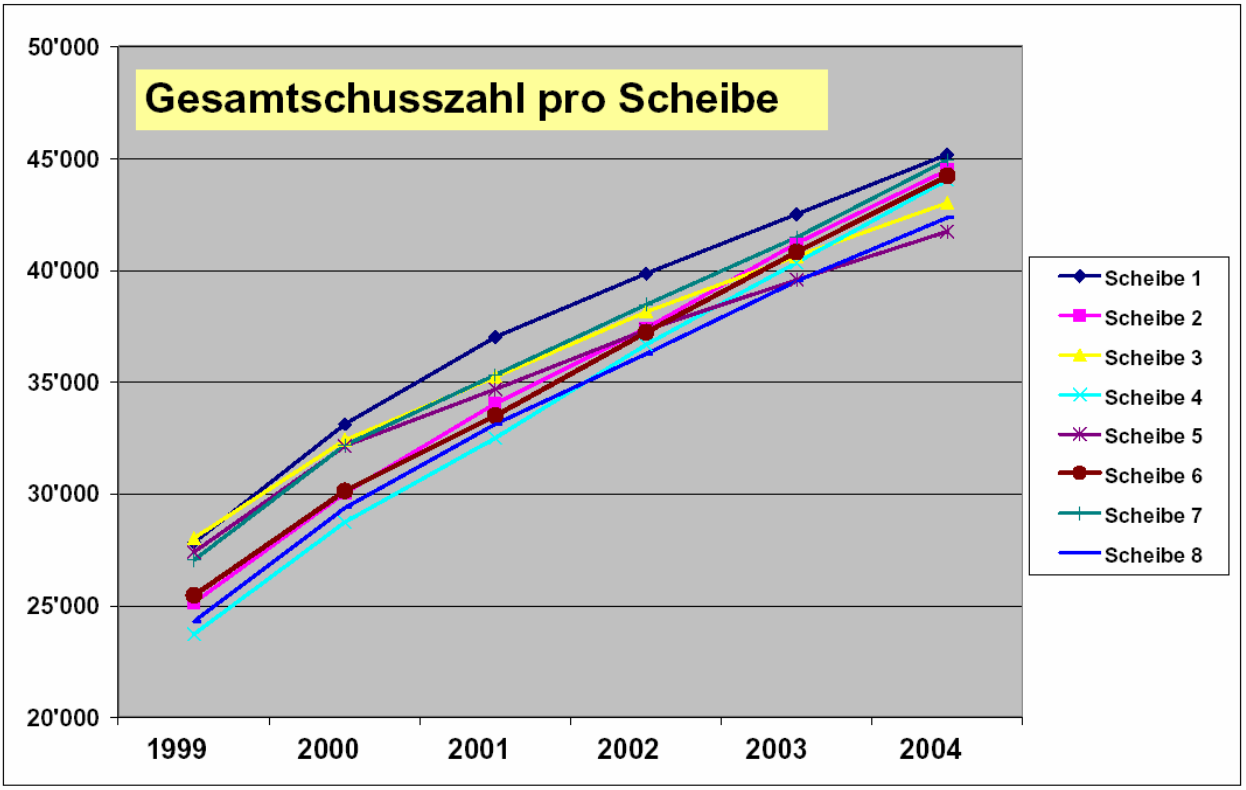
Schusszahlen FSG Kaisten Polytronic TG3002

Datum 06.01.2005

Ablesedatum	Scheibe 1	Scheibe 2	Scheibe 3	Scheibe 4	Scheibe 5	Scheibe 6	Scheibe 7	Scheibe 8	Total in Ableseper.	Total im betr. Jahr
01.03.1999	24206	21941	24452	21041	24169	22619	23816	20885	183129	Saison 1999
20.10.1999	27779	25079	27963	23666	27349	25393	26980	24226	208435	25306
pro Scheibe	*3573*	*3138*	*3511*	*2625*	*3180*	*2774*	*3164*	*3341*	25306	
01.03.2000	27779	25079	27963	23666	27349	25393	26980	24226	208435	Saison 2000
26.11.2000	33057	29966	32353	28671	32077	30071	32127	29309	247631	39196
pro Scheibe	*5278*	*4887*	*4390*	*5005*	*4728*	*4678*	*5147*	*5083*	39196	*(Jubiläum-, Winterschiessen)*
01.03.2001	33057	29966	32353	28671	32077	30071	32127	29309	247631	Saison 2001
22.11.2001	36962	33993	35176	32437	34615	33441	35266	33065	274955	27324
pro Scheibe	● *3905*	◆ *4027*	● *2823*	◆ *3766*	● *2538*	◆ *3370*	● *3139*	◆ *3756*	27324	*(Feld-, Nachtschiessen)*
01.03.2002	36962	33993	35176	32437	34615	33441	35266	33065	274955	Saison 2002
27.11.2002	39791	37358	38078	36620	37271	37157	38406	36208	300889	25934
pro Scheibe	● *2829*	◆ *3365*	● *2902*	◆ *4183*	● *2656*	◆ *3716*	● *3140*	◆ *3143*	*25934*	*(Nachtschiessen)*
01.03.2003	39791	37358	38078	36620	37271	37157	38406	36208	300889	Saison 2003
16.11.2003	42460	41146	40576	40290	39517	40764	41419	39468	325640	24751
pro Scheibe	● *2669*	◆ *3788*	● *2498*	◆ *3670*	● *2246*	◆ *3607*	● *3013*	◆ *3260*	*24751*	*(Nachtschiessen)*
01.03.2004	42460	41146	40576	40290	39517	40764	41419	39468	325640	Saison 2004
27.11.2004	45117	44433	42959	43999	41690	44165	44872	42294	349529	23889
pro Scheibe	● *2657*	◆ *3287*	● *2383*	◆ *3709*	● *2173*	◆ *3401*	● *3453*	◆ *2826*	*23889*	*(Nachtschiessen)*

◆ neuer Monitor ● alter Monitor


Anzahl Schuss pro Scheibe
5500
5000
4500
4000
3500
3000
2500
2000
1999
2000
2001
2002
2003
2004
Scheibe 1
Scheibe 2
Scheibe 3
Scheibe 4
Scheibe 5
Scheibe 6
Scheibe 7
Scheibe 8


Gesamtschusszahl pro Scheibe
50'000
45'000
40'000
35'000
30'000
25'000
20'000
1999
2000
2001
2002
2003
2004
Scheibe 1
Scheibe 2
Scheibe 3
Scheibe 4
Scheibe 5
Scheibe 6
Scheibe 7
Scheibe 8

Air04 in Payerne

Eine stattliche Anzahl von 10 Schützen (nicht alle auf dem Foto) liessen sich 3 Tage lang die tolle Flugshow in Payere nicht entgehen. Es war einfach geil…….

De Händler isch 40gi

Si isch wohr, de Händler isch vierzgi worde. Er goot jetzt au scho de 50gi entgege. Für Schütze het er es tools Fest organisiert. Herzliche Dank Händler……..